

Besucher-Info für die Sauna

Damit Sie mit den Örtlichkeiten zurechtkommen, finden Sie hier Hinweise für die Zufahrt, den Zugang, die Sicherheit, Sauberkeit und Hygiene sowie Tipps zum Anfeuern.

Zufahrt und Zugang



Zufahrt zum Badi-Areal ganzjährig



Parkplätze



Parksäule



Eingang für Saunagäste



Zugang zur Saunagarderobe/Dusche/WC



Garderobe/Dusche/WC



Finnische Blockhaussauna „Sauna am See“



Wichtig:

- Die Sauna bietet Platz für max. vier Personen.
- Halten Sie den QR-Code des Saunatickets an den Zutrittsleser beim Eingangstor zum Areal und bei der Tür zur Saunagarderobe.
- Der Schlüssel für die Sauna ist in der Saunagarderobe gut ersichtlich aufgehängt.
- Nach Beendigung Ihres Saunabesuchs füllen Sie die Körbe wieder mit Holz auf und entsorgen Ihren Abfall sowie Ihre Alu-Dosen und Flaschen in den entsprechenden Kübeln.
- Die Asche in separaten, bezeichneten Kübel entsorgen (Brandgefahr!)
- Schliessen Sie die Sauna ab und hängen Sie den Sauna-Schlüssel in der Garderobe wieder an den dafür bestimmten Haken.
- Das Badi-Areal muss nach dem Saunabesuch unverzüglich verlassen werden.

Besucher-Info für die Sauna

Sicherheit, Sauberkeit und Hygiene

- Duschen Sie sich vor dem Saunieren.
- Bevor Sie sich in den Saunaraum begeben, reinigen Sie Ihre Füße im zur Verfügung gestellten Becken, welches Sie vorgängig mit Wasser füllen von Garderobe/WC/Dusche (kaltes und warmes Wasser) oder vom See.
- Benutzen Sie in der Sauna und für die Klappstühle immer ein Badetuch, um darauf zu sitzen, zu liegen wie auch die Füße darauf zu stellen.
- Innerhalb aller Gebäude besteht ein absolutes Rauchverbot!
- Gehen Sie vorsichtig mit brennenden Kerzen, dem Holz sowie der Glut des Sauna Ofens um. Benutzen Sie sicherheitshalber die installierten Lichtquellen.
- Das Abkühlen und Schwimmen im See erfolgt auf eigene Gefahr, jegliche Haftung wird abgelehnt.



Anfeuern

- Die Sauna wird durch die Saunagäste selbst auf- und eingeheizt.
- Holz zum Anfeuern finden Sie im Korb im Saunaraum. An der westlichen Aussenwand des Saunahauses befindet sich zudem ein Vorrat. Falls dieser aufgebraucht ist, finden Sie im Sommer im Werkstatt-Unterstellraum (oben, beim Hauptgebäude) noch weitere Reserven. Im Winter ist ein Anhänger mit Holz direkt neben der Sauna parkiert.
- Stapeln Sie die Holzscheiter in der **Brennkammer** kreuzweise und lassen Sie etwa 2 bis 3 cm Abstand zwischen den Scheitern. Überfüllen Sie die **Brennkammer** nicht, sondern legen Sie regelmässig nach.
- Legen Sie eine der zur Verfügung gestellten Anfeuerungshilfen zwischen die Scheiter, zünden diese an und schliessen danach die Brennkammertür.
- Der Luftzug kann durch Verschieben des **Luftzufuhrschiebers** geregelt werden. Der Ofen darf **nicht** mit geöffneter **Brennkammertüre** betrieben werden.
- Beim Heizen des Ofens ist es allgemein ratsam, den **Luftzufuhrschieber** zunächst geöffnet zu lassen. Hierdurch kann sich das Feuer am Anfang besser entwickeln.
- Während des Saunaganges und wenn die Sauna bereits aufgewärmt ist, kann der **Luftzufuhrschieber** je nach dem verschoben oder ganz geschlossen werden, um das Feuer klein zu halten.
- **Überhitzen Sie den Ofenkörper nicht!** Zu starker Zug führt dazu, dass sich der Ofenkörper überhitzt und ein unangenehmer Geruch entsteht. Die Lebensdauer des Ofens verkürzt sich dadurch enorm.
- **Für den Aufguss verwenden sie nur sprühweise Wasser (zuviel Wasser beschädigt den Ofen).**



Mögliche Beeinträchtigung der Idylle

Aufgrund von Abbauarbeiten im Herbst und Aufbauarbeiten im Frühling, sowie wegen allfälliger Umbauten im Winter, ist es möglich, dass Ihre Sauna-Idylle durch die Anwesenheit von Badi-Personal und Handwerker etwas eingeschränkt sein kann. Es kann zu Lärmbeeinflussung durch Laubbläser und Rasenmäher kommen.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen!